



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXII. GP.-NR

2453 /AB

2005 -03- 03

zu 2558 /J

DVR:0000051

GZ: 95.000/4507-I/1/05

An den

Präsidenten des Nationalrates
Uni-Prof Dr. Andreas KHOL

Parlament
A-1017 Wien

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
liese.prokop@bmi.gv.at

Wien, am 1. März 2005

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben am 26. Jänner 2005 unter der Nr. 2558/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien – Verwaltungsassistenten und andere Lehrberufe“ gerichtet:

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 3, 4, 5 und 6:

In den Jahren 2003 und 2004 wurden im Innenressort keine Verwaltungsassistenten ausgebildet bzw. gab es auch keine Jugendlichen, welche ihre Ausbildung in diesem Lehrberuf abgeschlossen haben.

Zu Frage 7:

Die Jugendlichen absolvierten eine fundierte, abwechslungsreiche Ausbildung in den Berufen VerwaltungsassistentIn und Bürokaufmann/frau. Das befähigte die Jugendlichen mit ihrem Abschlusszeugnis entweder im Beruf Verwaltungsassistent/in oder Bürokaufmann/frau tätig zu sein.

Die Erfahrungsberichte nahezu aller Ausbildungsstätten waren durchgehend positiv. Die Lehrlinge zeigten viel Engagement und großes Interesse.

Sie wurden in fast allen Verwaltungsbereichen des Innenressorts eingesetzt und konnten sich daher ein sehr breit gefächertes Wissen aneignen.

Zu Frage 8, 9, 10, 11, 12 und 13:

Im Innenressort werden nur VerwaltungsassistentInnen ausgebildet.

Zu Frage 14:

Mit Wirksamkeit vom 3. Jänner 2005 wurden 20 Jugendliche bei der Bundespolizeidirektion Wien aufgenommen, welche eine Lehre zum/r Verwaltungsassistent/in absolvieren.

Zu Frage 15 und 16:

Mit Jänner 2005 wurden bei der Bundespolizeidirektion Wien 20 neue Lehrstellen für Jugendliche geschaffen, welche eine Ausbildung zum/r Verwaltungsassistent/in absolvieren (siehe Frage 14). Ob im Laufe des Jahres weitere Aufnahmen vorgenommen werden steht derzeit noch nicht fest.

Zu Frage 17:

In Umsetzung der von der Bundesregierung beschlossenen Lehrlingsoffensive können über die bei den einzelnen Planstellenbereichen systemisierten Planstellen hinaus Lehrlinge aufgenommen und ausgebildet werden. Eine Kontingentierung ist nicht erfolgt, es ist lediglich die budgetäre Bedeckung sicherzustellen.

Durch die legislative Gestaltung der Bestimmung im Rahmen des Allgemeinen Teiles des Stellenplanes ist die bestmögliche Ausschöpfung der Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bund über Planstellenbereiche und Kapitelgrenzen hinweg gewährleistet und auch den Ressorts im Rahmen der budgetären Mittel größtmögliche Flexibilität eingeräumt. Im halbjährlichen Personalcontrollingbericht an den Ministerrat wird auch über den jeweiligen Stand der Lehrlingsoffensive berichtet werden.

Zu Frage 18:

Das Innenressort bemüht sich, bei bestehender Möglichkeit Ausbildungsplätze zu schaffen und den Jugendlichen eine praxisorientierte, vielseitige Ausbildung zu ermöglichen. Dazu gehören unter anderem auch Seminare, Lehrausgänge etc.

Zu Frage 19, 20 und 21:

Die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung im Innenressort wurde am 11. Oktober 2004 in der Wiener Kronenzeitung in Form eines Inserates verlautbart. Gleichzeitig wurde auf der Homepage des Bundeskanzleramtes eine Informationsseite eingerichtet, auf welcher alle Bundesministerien, die Lehrlinge aufnehmen, mit dem do. Ansprechpartner und dessen Kontaktadresse sowie dem jeweiligen Lehrberuf angeführt wurden. Dies jedoch nur so lange, bis die jeweiligen Lehrstellen fix vergeben wurden.

A handwritten signature in black ink, reading "Günther Roby". The signature is written in a cursive style with a large initial 'G' and 'R'.